

Büchner, Luise: Ich will nicht dein gedenken (1849)

1 Ich will nicht dein gedenken,
2 Sollst nicht mehr bei mir sein
3 In allem meinem Denken,
4 In meinem ganzen Sein.

5 Die Rose wird gepflücket
6 Vom Sturm, an einem Tag,
7 Den Felsen selbst zerstückt
8 Ein einz'ger Donnerschlag.

9 So will ich's auch erringen,
10 Dem Alles ist geweiht –
11 Schnell soll dies Herz erzwingen
12 Sich die Vergeßlichkeit!

13 Nicht, wie ja Alles müde
14 Zu Grabe endlich schwankt,
15 Nein, wie die Ros' verblühte,
16 Und wie der Felsen wankt.

17 So flieh mit
18 Du Leid, so herb gesinnt,
19 Dich tödt' an
20 Vernunft, der rauhe Wind!

21 Umsonst, umsonst ihr Mühen,
22 Es trotzt ihr jede Stund –
23 Nie wird des Herzens Glühen
24 Besiegt vom weisen Mund!